



# TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Berlin, 4. Mai 2020

## **Weiter sehr hohe Umsätze und Erträge der Tradegate AG im April 2020**

Im April sind die Umsätze der Tradegate AG gegenüber dem Rekordmonat März zwar leicht gesunken, verbleiben aber mit dem zweitbesten Monatsergebnis in der Firmengeschichte immer noch auf sehr hohem Niveau.

Im letzten Monat wurden von der Gesellschaft 4,94 Millionen Transaktionen als Market Specialist an der Tradegate Exchange und als Systematischer Internalisierer abgewickelt. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einem Zuwachs von 221%. Nach vier Monaten beträgt die Gesamttransaktionszahl 18,08 Millionen Trades, was einer Steigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 216% gleichkommt. Damit ist auch die gesamte Transaktionszahl des Jahres 2019 bereits nach 4 Monaten übertroffen.

Das Tradevolumen im April betrug rund 28,35 Milliarden Euro, was wiederum im Vorjahresvergleich einen Zuwachs von 158% bedeutet. Das Tradevolumen nach den ersten 4 Monaten beträgt rund 110 Milliarden Euro, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 175% entspricht und nur noch 12 Milliarden Euro unter dem Gesamtumsatz des Jahres 2019 liegt.

Am 28. April wurde mit 75.656 Trades der Wirecard AG und einem Volumen von ca. 700 Millionen € ein neuer Tagesrekord in einer einzelnen Wertpapiergattung aufgestellt. Der bisherige Tagesumsatzrekord in derselben Wertpapiergattung lag bei ca. 35.000 Geschäften.

Auch die Ertragssituation der Gesellschaft hat sich im April weiter positiv fortgesetzt. Nach der vorläufigen betriebswirtschaftlichen Auswertung beträgt das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nach vier Monaten 55,3 Millionen Euro. Dies entspricht gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einem Wachstum von rund 580% und es wurden nach 4 Monaten bereits 205% des Gesamtjahresergebnisses 2019 erwirtschaftet.

Auch wenn für die verbleibenden acht Monate des Geschäftsjahres keine Sondereffekte durch die akute Corona-Krise mehr zu erwarten sind, ist nun davon auszugehen, dass auch die sich abzeichnende weltweite schwere Rezession zu weiter guten Börsenumsätzen führen wird, da schon in den zurückliegenden Monaten besonders hohe Umsätze in Aktien der Unternehmen zu beobachten waren, die von der Krise bzw. Rezession besonders negativ betroffen sind oder aber die mit ihrem Geschäftsmodell besonders profitieren.

Über die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank:

Die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank ist ein CRR-Kreditinstitut. Schwerpunkt der Unternehmung ist die Tätigkeit als Spezialist bzw. Skontoführer für ca. sechstausend Wertpapiergattungen (Aktien und ETFs) an der auf die Bedürfnisse von Privatanlegern spezialisierten Tradegate Exchange mit Sitz in Berlin sowie an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Berlin. Darüber hinaus ist die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank als Systematischer Internalisierer tätig und betreibt unter der Marke ‚Berliner Effektenbank‘ exklusives Private Banking.

Kontakt: Investor und Public Relations  
Catherine Hughes  
Telefon: 030 – 890 21-145  
E-Mail: [chughes@tradegate.de](mailto:chughes@tradegate.de)